

## ONLINE-ANMELDUNG

So kommen Sie direkt zur Buchungsseite auf der Homepage von Haus Ohrbeck:

1. Klicken Sie einfach in dieses interaktive Feld.  
oder
2. Geben Sie in Ihren Browser ein:  
[www.haus-ohrbeck.de/fachtag2024](http://www.haus-ohrbeck.de/fachtag2024)  
oder
3. Scannen Sie diesen QR-Code:



Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung auf der Buchungsseite im Feld »Mitteilungen zu meiner Buchung« an, an welchem Workshopstrang Sie teilnehmen möchten:

- Workshopstrang 1  
»Letzte Hilfe«-Kurs
- Workshopstrang 2  
Vier Themen zur Vertiefung

## ANMELDUNG PER TELEFON ODER E-MAIL

... und natürlich können Sie sich auch telefonisch oder per E-Mail anmelden:  
Telefon 05401/336-0  
E-Mail [info@haus-ohrbeck.de](mailto:info@haus-ohrbeck.de)

Bitte geben Sie auch hier an, an welchem Workshopstrang Sie teilnehmen möchten.

## TERMIN

16.05.2024, 09:00–16:30 Uhr

## LEITUNG

### Christiane van Melis

Leiterin Diakonische Pastoral, Bistum Osnabrück

### Stefanie Lübbers

Theologin, Pastoralreferentin, Trauerbegleiterin, Haus Ohrbeck

### Dr. Martin Splett

Referent für Hospizarbeit und Trauerseelsorge, Bistum Osnabrück

## KOSTEN

Kursgebühr und Verpflegung  
– 56 € regulär  
– 25 € für ehrenamtlich Tätige

## VERANSTALTER

Veranstalter ist die Alten-, Pflege- und Trauerpastoral im Bistum Osnabrück in Kooperation mit Haus Ohrbeck.

## VERANSTALTUNGSORT

### Haus Ohrbeck

Am Boberg 10, 49124 Georgsmarienhütte  
Telefon 05401/336-0  
[info@haus-ohrbeck.de](mailto:info@haus-ohrbeck.de)  
[www.haus-ohrbeck.de](http://www.haus-ohrbeck.de)

# ALTEN-, PFLEGE- UND TRAUERPASTORAL

## FACHTAG 2024



## Beistehen und begleiten am Lebensende

16.05.2024



## BEISTEHEN UND BEGLEITEN AM LEBENSENDE

Jedes Leben steht unter dem Vorzeichen des Todes, besonders im Alter. Ums Sterben kommt niemand herum. Zum Glück gibt es menschlichen Beistand und kompetente Begleitung, auch seelsorglich.

Angesichts von unvermeidlichen Unsicherheiten und Ängsten wurde für viele praktische Fragen rund um das Lebensende in Deutschland ein so genannter »Letzte Hilfe«-Kurs entwickelt ([www.letztehilfe.info](http://www.letztehilfe.info)).

Teilnehmende dieses Fachtags können einen kompletten »Letzte Hilfe«-Kurs mit vier Modulen absolvieren oder alternativ vier vertiefende Workshops besuchen.

Der Tag beginnt mit einer spirituellen Perspektive auf christliche Sterbebegleitung und klingt mit Improvisationstheater aus.

## ZIELGRUPPEN DES FACHTAGS

Der Fachttag richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Seelsorgende in Gemeinden und Einrichtungen sowie an Betreuungskräfte aus Pflegeeinrichtungen.

Die Fortbildung umfasst 8 Unterrichtseinheiten und ist nach § 53b SGB XI (§87b) konzipiert.

## PROGRAMM STRUKTUR

- 09:00 Uhr Anreise und Stehkafee  
09:30 Uhr Begrüßung und Einführung  
10:30 Uhr Workshops, Phase I  
11:15 Uhr Pause  
11:30 Uhr Workshops, Phase II  
12:30 Uhr Mittagessen  
13:30 Uhr Workshops, Phase III  
14:15 Uhr Pause  
14:30 Uhr Workshops, Phase IV  
15:15 Uhr Kaffeepause  
15:45 Uhr Ausklang mit Improvisations-  
theater  
16:30 Uhr Ende

## WORKSHOPS WAHLMÖGLICHKEITEN

### Workshopstrang 1

**»Letzte Hilfe«-Kurs, Module I-IV, Abschluss mit Bescheinigung »Letzte Hilfe«-Kurs**  
Christa Wübben, Ambulanter Hospizdienst  
St. Johannes, MHD Alfhausen

oder

### Workshopstrang 2

#### I Bleiben und begleiten bei Demenz und Depression

Claudia Rolke, Gemeindefereferentin  
in der Altenpflege, Bremen

#### II Zum seelsorglichen Umgang mit Sterbewünschen

Helga Hollander, Pastorin Altenseelsorge  
Kirchenkreis Osnabrück

Dr. Martin Splett, Theologe, Trauerseelsorge  
Bistum Osnabrück

#### III Achtsamkeit und Präsenz in seelsorglichen Gesprächssituationen

Alexander Rolfes, Theologe und Sprechwissenschaftler, Bistum Osnabrück

#### IV Selbstbestimmt bis zuletzt: Gesundheitliche Versorgungsplanung und »Letzte Hilfe«

Dagmar Peters-Lohmann, Pastoralreferentin,  
gemeindenaher Seelsorge im St.-Vitus-Werk  
Meppen

Raphaela Pietryga, Heilerziehungspflegerin,  
GVP-Beraterin im St.-Vitus-Werk Meppen